

Sonnenstrom für GreenTech-Werk der Zukunft

Steyr, 26. Jänner 2022

Steyr Automotive und Energie Burgenland stellen gemeinsame Kooperation vor – größte Dach-Photovoltaik-Anlage Österreichs wird noch in 2022 errichtet

„Wir werden 2035 CO₂-frei produzieren“, betonte Steyr Automotive Eigentümer und Aufsichtsratsvorsitzender Siegfried Wolf am Mittwoch bei der Präsentation der künftigen Zusammenarbeit von Steyr Automotive mit der Energie Burgenland zur Errichtung der größten Dach-Photovoltaik-Anlage Österreichs. „Die Autoindustrie ist der Treiber von neuen Technologien und sie ist der Treiber der CO₂-Neutralität“, sagte Wolf. „Wenn wir es nicht schaffen, bis 2035 CO₂-frei zu produzieren, werden wir von wichtigen Auftraggebern nicht mehr berücksichtigt.“ Da stehe die gesamte österreichische Industrie vor einer enormen Aufgabe. „Green Production, Green Drive“, das sei das Ziel.

Wolf kündigte weiters eine Vertiefung der Kooperation mit der Energie Burgenland in Sachen neue revolutionäre Energiespeicherung an. Dabei soll auf eine Technologie ohne seltene Erden und andere Rohstoffe gesetzt werden, mit dem Ziel biologisch abbaubare Speichermedien zur Verfügung zu haben.

„Der Standort Steyr hat eine lange Geschichte – sowohl der Industrie als auch der Energie und Elektrizität. Heute wollen wir dieser langen, erfolgreichen Geschichte das nächste Kapitel am Weg in die Zukunft hinzufügen“, betonten Steyr Automotive Geschäftsführer Florian Mayrhofer und Energie Burgenland CEO Stephan Sharma am Mittwoch bei der Präsentation der gemeinsamen, umfassenden Kooperation. Ebenfalls anwesend war der Eigentümer von Steyr Automotive, Siegfried Wolf. Der erste Schritt wird die größte Photovoltaik-Dachanlage Österreichs auf den Gebäuden von Steyr Automotive sein. Die Anlage soll noch heuer in Betrieb gehen und rund ein Viertel des vom Werk benötigten Stroms selbst produzieren.

„Tradition mit Zukunft bedeutet für uns, dass wir auch bei der Energieversorgung entscheidend mitdenken. Steyr Automotive wird in den kommenden Jahren intensiv im Bereich der grünen, modernen, elektrischen Mobilität aufrüsten.“

Steyr Automotive ist ein oberösterreichisches Unternehmen im Herzen Europas. Wir stehen für höchste Produktionskompetenz, moderne Infrastruktur und vor allem top qualifizierte MitarbeiterInnen. Qualitätsbewusstsein, Innovationsgeist und Teamwork sind unsere Philosophie.

Wir etablieren in Steyr ein Kompetenzzentrum für die Mobilitätsanforderungen der Zukunft. Die Technologieoffenheit für nachhaltige Antriebskonzepte in Synergie mit mehr als hundertjähriger Erfahrung in der Entwicklung und Produktion von Nutzfahrzeugen sind die Basis unserer Fahrzeuge aus Steyr für den internationalen Markt.

Darüber hinaus sind wir mit flexiblen und schnell hochfahrbaren Produktionskapazitäten der Partner für unsere Kunden im Rahmen von industrieller Auftragsfertigung.

Die Geschäftsführung haben Dipl.Ing. Süleyman Kocak, Mag. Florian Mayrhofer und Mag. Markus Oberndorfer inne.

Aktuell arbeiten rund 2.150 Beschäftigte am Standort.

Für **Rückfragen** wenden Sie sich bitte an:

Dr. Birgit Pfefferl
Head of Corporate Communications

Steyr Automotive GmbH
Schönauerstraße 5
4400 Steyr/ Austria

T +43 7252 585-2025
M +43 664 8462154
E birgit.pfefferl@steyr-automotive.com
W www.steyr-automotive.com

Mag. Jürgen Schwarz
Abteilungsleiter Unternehmenskommunikation
und Marketing

Energie Burgenland AG
T +43 664 88210275
E juergen.schwarz@energieburgenland.at



Wir werden ein Vorzeigewerk bei Elektrobussen, Elektro-LKWs und Wasserstofffahrzeugen sein“, so Mayrhofer. Damit sei aber auch klar, dass man als nachhaltig und langfristig denkendes Unternehmen darüber reden müsse, unter welchen Bedingungen und mit welchen Ressourcen diese Produktion stattfindet.

„Wir wollen ein GreenTech-Werk der Zukunft bauen und damit zu einem Vorzeigeunternehmen in der Region, in Österreich und Europa werden. Deshalb lautet unsere Antwort darauf: Erneuerbarer Strom, direkt am Standort und vor Ort produziert“, erklärte Mayrhofer. Die Lösung hierfür sei eine umfassende Photovoltaik-Lösung. „Die Umsetzung kann sehr rasch erfolgen und diese Anlage stärkt nachhaltig die Wettbewerbsfähigkeit, weil wir uns unabhängig von internationalen Strompreisentwicklungen machen.“

Mit der Energie Burgenland habe man einen innovativen, zuverlässigen und sehr kompetenten Partner auf diesem Weg gefunden. Das Unternehmen ist der größte Anbieter für Wind- und Photovoltaik in Österreich. Auch die langjährige Erfahrung des CEOs der Energie Burgenland, Stephan Sharma, im erneuerbaren Bereich in der Zusammenarbeit mit Industrieunternehmen, sei ein Garant für die Qualität der Kooperation. Das zeige auch die im vergangenen Jahr geschlossene erneuerbare Energie-Partnerschaft für Wind- und Sonnenstrom mit den Österreichischen Bundesbahnen.

„Als wir begonnen haben, über das Projekt zu reden, gab es eine große Vision: ein grünes, energieautarkes Werk zu schaffen. Um damit einerseits die Umwelt zu schützen, indem wir die CO₂-Emissionen massiv senken und andererseits einen Wettbewerbsvorteil durch planbare, niedrige Energiekosten zu schaffen. Dafür begründen wir heute eine starke, grüne Energie-Partnerschaft“, erklärte Stephan Sharma. „Im Zentrum dieser Partnerschaft steht die größte Dach-Photovoltaikanlage Österreichs.“

7.700 kWp – Österreichs größte Dach-Photovoltaikanlage

Mit insgesamt 17.000 installierten Paneelen auf den Werkdächern von Steyr Automotive wird eine Leistung von rund 7.700 kWp produziert. Das bedeutet, dass vom Stromverbrauch des Werkes rund 25 Prozent abgedeckt werden. Zum Vergleich: Das entspricht dem Verbrauch von 2.300 Haushalten und einer Einsparung von rund 2.880 Tonnen CO₂ jedes Jahr.



„Gemeinsam investieren wir in diesen Standort mehrere Millionen Euro. Für eine Photovoltaik-Anlage, die jahrzehntelang grünen Strom für dieses Werk liefern wird“, so Sharma.

Mitarbeiterbeteiligung

„Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Kooperation ist die Beteiligung der Kolleginnen und Kollegen“, betonte Mayrhofer. „Mit SonnenMax und SonnenMarie haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit – genau wie am Werk – mit einer eigenen PV-Anlage zum All-inclusive-Preis, privat Stromkosten dauerhaft zu reduzieren“, führte Sharma aus.

Nächste Schritte der Kooperation – klimaneutrale Mobilität

„Wir haben heute den ersten Schritt gesetzt, um dem Ziel der Klimaneutralität näher zu kommen und es auch zu erreichen. Dafür werden wir aber auch im Mobilitätsbereich eine entsprechende Zusammenarbeit starten“, so die beiden Unternehmens-Chefs. Dass man gemeinsam umfassend denke, zeige auch, dass in Steyr in den kommenden Jahren mehr als 20.000 völlig neuartige Elektro-LKWs und elektrische Fahrzeuge gebaut werden. „Auch in diesem Bereich werden wir in den kommenden Monaten nächste Schritte in dieser weitreichenden, langfristigen Kooperation setzen und präsentieren“, stellten Mayrhofer und Sharma abschließend fest.

Foto in der Anlage: Steyr Automotive GmbH/ Kerschbaummayr, Abdruck honorarfrei

Im Bild, vlnr:

Manfred Eibeck (Aufsichtsrat Steyr Automotive)

Siegfried Wolf (Vorsitzender des Aufsichtsrates Steyr Automotive)

Dr. Stephan Sharma (Vorstandsvorsitzender Energie Burgenland)

Mag. Florian Mayrhofer (Geschäftsführer Steyr Automotive)